



Auf dem Weg in die Schlussphase: Ergebnissvorstellung und Ausblick

5. Newsletter

Von der Entwicklung von E-Learning-Inhalten bis hin zur Abschlusskonferenz und zum Projektabschluss

Das RE-WORK-Projekt tritt nun in seine letzte Phase ein. Die Partner arbeiten derzeit intensiv an der Entwicklung digitaler Lernressourcen und bereiten sich darauf vor, die wichtigsten Ergebnisse des Projekts einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Woran wir gerade arbeiten:

Fertigstellung der E-Learning-Inhalte

Aufbauend auf dem online verfügbaren VET-Ressourcen-Kit entwickeln die Partner **sechs E-Learning-Videos**, die jeweils einem der entwickelten Module entsprechen. Diese Videos setzen die Kernkonzepte des VET-Ressourcen-Kit in leicht zugängliche und interaktive digitale Inhalte um.



Zusätzlich zu den E-Learning-Videos enthält jedes Modul ergänzende Lernmaterialien wie interaktive Übungen, Quizfragen zur Vertiefung des Wissens und eine Präsentation, die die wichtigsten Inhalte des Moduls zusammenfasst.

Um diese Materialien zu testen und zu validieren, wurde im Rahmen des Projekts ein **„Train the Trainers“-Programm** mit 12 Online-Schulungen durchgeführt, das Berufsausbilder:innen und Pädagog:innen befähigen soll, Konzepte des Coworking und kollaborativer Arbeitsräume (CWS) in ihre eigenen Bildungskontexte und Ausbildungsprogramme zu integrieren.

Nach der Fertigstellung werden alle Materialien und das Online-Ressourcen-Kit zur Verfügung gestellt.

Die Videos wurden zudem auf den **YouTube-Kanal** des Projekts hochgeladen, um einem breiteren Publikum freien Zugang zu gewährleisten und selbstgesteuerte sowie flexible Lernwege zu unterstützen.



Was als Nächstes ansteht:

Bevorstehende Online-Infotage, Abschlusskonferenz und transnationales Projekttreffen

Die Projektpartner haben damit begonnen, Online-Infotage zu organisieren, um die wichtigsten Ergebnisse von RE-WORK zu verbreiten. Diese Veranstaltungen zeigen auf, wie Coworking- und kollaborative Arbeitsräume (CWS) sinnvolle Lösungen für einige der drängendsten Herausforderungen bieten können, mit denen die heutige Arbeitnehmerschaft, insbesondere die jüngeren Generationen, konfrontiert ist, wie etwa stilles Kündigen, Unzufriedenheit am Arbeitsplatz und das Bedürfnis nach einer gesünderen Work-Life-Balance.



Das nächste und letzte transnationale Projekttreffen fand am 20. Mai online statt und wurde von **PRO WORK**, dem Projektkoordinator, ausgerichtet. Während dieses Treffens diskutierten die Partner den aktuellen Stand des Projekts, die abschließenden Ergebnisse und Zuständigkeiten sowie die nächsten Schritte auf dem Weg zur Abschlussphase.

Dieses TPM war ein entscheidender Moment, um die Fortschritte zu konsolidieren, und endet im Juni mit der **Re-WORK-Abschlusskonferenz**. An der Konferenz werden Projektpartner sowie Interessengruppen, Kolleg:innen und Pädagog:innen teilnehmen.

Auf dem Programm stehen

- eine **Einführung** in das Projekt durch PRO WORK sowie
- **Beiträge** der Projektpartner zu den wichtigsten Ergebnissen aller Arbeitspakete.

Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse von Re-WORK zu teilen und zu diskutieren!

Bleiben Sie in Kontakt!



Besuchen Sie unsere Website:

www.re-work-project-eu



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.